



Lagebericht

der Stadt Kappeln

zum Jahresabschluss 2014





Gliederungsübersicht

- 1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen**
- 2 Jahresergebnis**
 - 2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung
 - 2.1.1 Ergebnislage
 - 2.1.2 Ertragslage
 - 2.1.3 Aufwandslage
 - 2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung
- 3 Vermögens- und Schuldenlage**
- 4 Kennzahlen**
 - 4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage
 - 4.1.1 Steuern
 - 4.1.2 Zuwendungen und Umlagen
 - 4.1.3 Personalaufwand
 - 4.1.4 Sach- und Dienstleistungsaufwand
 - 4.1.5 Haushaltsergebnis
 - 4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere Kennzahlen
 - 4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage
 - 4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur
 - 4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung
- 5 Prognosebericht - Risiken und Chancen**
 - 5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
 - 5.2 Entwicklung der Verschuldung
- 6 Analyse der Haushaltswirtschaft**



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik – GemHVO-Doppik) ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist nach § 52 GemHVO-Doppik so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der städtischen Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird.

Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

1.1 Haushaltsverlauf der Stadt Kappeln

Ausgangssituation

Die Stadtvertretung der Stadt Kappeln hat in ihrer Sitzung am 19.02.2014 die Haushaltssatzung sowie den dazugehörigen Haushaltsplan für die Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde eine 1. Nachtragshaushaltssatzung am 05.11.2014 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen wurden wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis
Haushaltsplan	16.873.900 EUR	17.633.200 EUR	- 759.300 EUR
Veränderung	+ 749.400 EUR	+ 186.400 EUR	+ 563.000 EUR
1. Nachtragshaushalt	17.623.300 EUR	17.819.600 EUR	- 196.300 EUR



Kappeln

Lagebericht 2014

Es ergaben sich planmäßig folgende Ein- und Auszahlungen:

Finanzplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Kredite
Haushaltsplan	16.336.500 EUR	17.239.700 EUR	490.000 EUR
Veränderung	+ 957.400 EUR	+ 150.100 EUR	- 90.000 EUR
1. Nachtragshaushalt	17.293.900 EUR	17.389.800 EUR	400.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung der ursprünglichen Haushaltssatzung über den Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der Verpflichtungsermächtigungen wurde am 21.05.2014 erteilt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit der Reduzierung der Kredite auf 400 TEUR und der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen auf 835 TEUR (Bau der Feuerwehrgerätekäuser) wurde am 17.11.2014 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Aufgrund der verbesserten Liquidität wurde die Kreditermächtigung in 2014 nicht in Anspruch genommen.

2 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.198.345 EUR ab.

2.1 Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+	Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
=	Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+	Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)
=	Jahresergebnis



2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

Ergebnisart	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Ordentliche Erträge	18.248.450	17.489.800	18.764.109	515.659	1.274.309
Ordentliche Aufwendungen	18.766.171	17.699.400	17.806.517	-959.654	107.117
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-517.721	-209.600	957.592	1.475.313	1.167.192
Finanzerträge	134.938	133.500	135.787	848	2.287
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	99.846	120.200	123.833	23.987	3.633
Finanzergebnis	35.092	13.300	11.954	-23.139	-1.346
Ordentliches Ergebnis	-482.628	-196.300	969.546	1.452.174	1.165.846
Außerordentliches Ergebnis	0	0	228.749	228.749	228.749
Jahresergebnis	-482.628	-196.300	1.198.295	1.680.923	1.394.595



Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung neue Schulden entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen) schließt mit einem Ergebnis von 957.592 € ab.

Im Vergleich zum Vorjahr veränderte sich das Ergebnis um 1.475.313 €. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz 2014 veränderte sich das Ergebnis um 1.167.192 €.

Ordentliches Ergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit fließt das Finanzergebnis in Höhe von 11.954 € in das ordentliche Ergebnis ein, das sich in Höhe von 969.546 € darstellt. Das ordentliche Ergebnis veränderte sich somit um 1.165.846 € gegenüber dem Haushaltsplan 2014 und um 1.452.174 € gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis, welches mit 228.749 € abschließt, in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis als Saldo des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses beträgt 1.198.295 €. Das Ergebnis ändert sich somit um 1.394.595 € gegenüber dem Haushaltsplan 2014 und um 1.680.923 € gegenüber dem Vorjahr.



Kappeln Lagebericht 2014

Rücklagen

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnisrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Bei negativen Jahresergebnissen wird zunächst die Ergebnisrücklage für den Jahresausgleich in Anspruch genommen. Ist diese aufgebraucht, wird die Allgemeine Rücklage verwendet. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ergebnisrücklage und der Allgemeinen Rücklage:

Position	Ergebnis 2011 in €	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €
Jahresergebnis	-1.079.452	-305.964	-482.628	1.198.295
Bestand der Ergebnisrücklage zum 01.01.	387.956	0	0	0
Inanspruchnahme der Ergebnisrücklage	387.956	0	0	0
Endbestand der Ergebnisrücklage	0	0	0	0
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 01.01.	5.857.371	5.783.721	5.779.101	5.984.709
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	73.649	4.620	-205.607	-297.559
Endbestand der Allgemeinen Rücklage	5.783.721	5.779.101	5.984.709	6.282.267

Nicht nur die Ergebnisrücklage ist zur Abdeckung der negativen Jahresergebnisse 2010 und 2011 (tw.) aufgebraucht worden, sondern es musste auch ab dem Abschluss 2011 zusätzlich ein Jahresfehlbetrag vorgetragen werden:

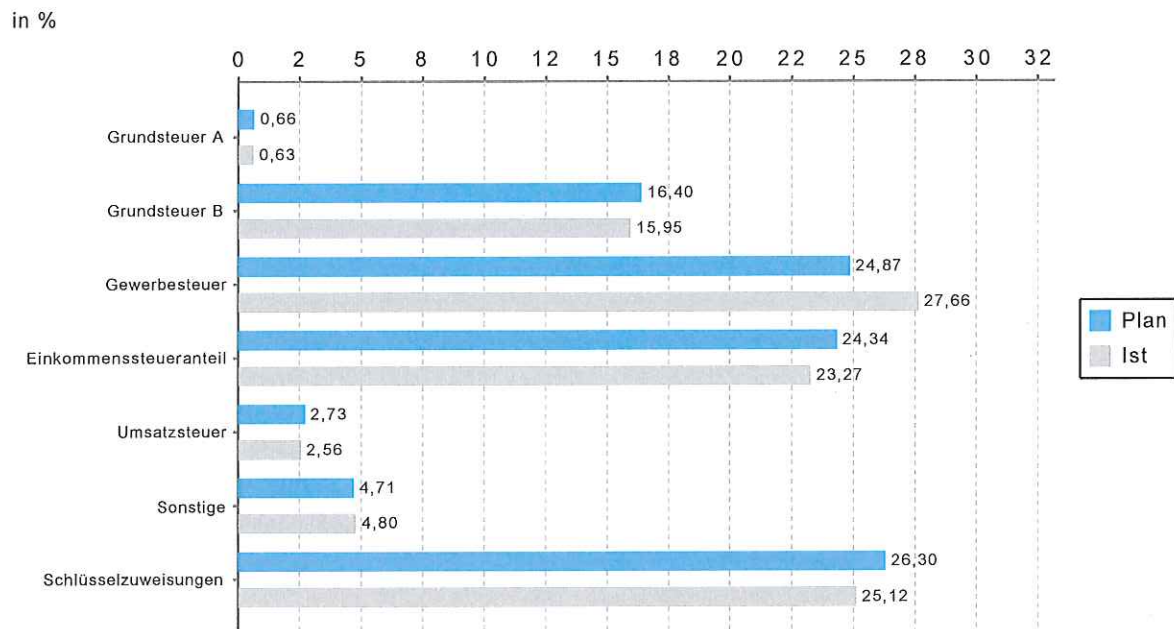
Endstand vorgetragener Jahresfehlbetrag	-1.055.064	-2.134.517	-2.440.481	-2.923.109
---	------------	------------	------------	------------



2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Hierdurch wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Ertrag aus Real- und Gemeinschaftssteuern hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.





Kappeln Lagebericht 2014

Entwicklung der Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsart	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Steuern und ähnliche Abgaben	6.911.913	7.194.000	7.640.878	728.965	446.878
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.464.750	4.699.500	5.194.504	-270.247	495.004
Sonstige Transfererträge	17.084	16.500	16.594	-491	94
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.097.358	1.906.500	1.904.938	-192.419	-1.562
Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.322	119.400	103.621	-2.701	-15.779
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.739.671	2.709.500	2.894.303	154.632	184.803
Sonstige ordentliche Erträge	911.352	844.400	1.009.271	97.919	164.871
Ordentliche Erträge	18.248.450	17.489.800	18.764.109	515.659	1.274.309
Finanzerträge	134.938	133.500	135.787	848	2.287
Außerordentliche Erträge	0	0	228.749	228.749	228.749
Summe	18.383.389	17.623.300	19.128.645	745.256	1.505.345

Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich die Gesamterträge um 745.256 € bzw. um 4,05 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Gesamterträge um 1.505.345 € bzw. um 8,54 %

Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich die ordentlichen Erträge um 515.659 € bzw. um 2,83 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die ordentlichen Erträge um 1.274.309 € bzw. um 7,29 %.

Der Anteil der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt 39,94 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Erträge um 728.965 € bzw. rund 10,55 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um 446.878 € bzw. um 6,21 %.



Kappeln Lagebericht 2014

Steuern

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben abgebildet:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Grundsteuer A	67.020	62.000	61.889	-5.132	-111
Grundsteuer B	1.399.862	1.550.000	1.579.197	179.336	29.197
Gewerbesteuer	2.370.581	2.350.000	2.738.189	367.608	388.189
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	2.203.145	2.300.000	2.303.704	100.559	3.704
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	247.115	258.000	253.512	6.397	-4.488
Vergnügungssteuer	117.806	120.000	127.523	9.717	7.523
Hundesteuer	75.335	75.000	77.292	1.957	2.292
Zweitwohnungssteuer	223.317	250.000	270.445	47.128	20.445
Ausgleichsleistungen	207.732	229.000	229.128	21.396	128
Summe	6.911.913	7.194.000	7.640.878	728.965	446.878

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerart. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die Gewerbesteuererträge um 367.608 € bzw. um 15,51 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Gewerbesteuererträge um 388.189 € bzw. um 16,52 %.

In der nachfolgenden Tabelle ist die langfristige Entwicklung der wichtigsten Steuerarten im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum abgebildet (in Tausend Euro):

Steuerart	Erg. 2010	Erg. 2011	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Grundsteuer B	1.292	1.353	1.366	1.400	1.579	1.550	1.595	1.580	1.620	1.660
Gewerbesteuer	1.659	2.028	2.722	2.371	2.738	2.350	2.950	2.320	2.350	2.400
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.989	2.245	2.061	2.203	2.304	2.300	2.390	2.510	2.600	2.700
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	210	220	245	247	254	258	315	297	305	312
Gesamt	5.150	5.846	6.394	6.221	6.875	6.458	7.250	6.707	6.875	7.072



Kappeln Lagebericht 2014

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind mit 27,16 % von den Gesamterträgen eine weitere wichtige Ertragsart. Der Anteil zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit der Kommune von Zuweisungen und Zuschüssen Dritter ist. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Erträge um -270.247 € bzw. um -4,95 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Erträge um 495.004 € bzw. um 10,53 %.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen bilden eine weitere wichtige Finanzierungssäule des Haushaltes. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Die Entwicklung der einzelnen Größen gegenüber dem Vorjahresergebnis und deren Abweichung vom Planansatz ist in der folgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Schlüsselzuweisungen	2.439.216	2.486.000	2.486.664	47.448	664
Fehlbetragszuweisungen	550.000	216.000	736.000	186.000	520.000
Zuweisungen für laufende Zwecke	174.147	195.600	243.717	69.570	48.117
Sonstige	2.301.387	1.801.900	1.728.123	-573.265	-73.777
Summe	5.464.750	4.699.500	5.194.504	-270.247	495.004

Alle sonstigen Ertragsarten betragen rund 32,90% von den Gesamterträgen. Die Entwicklung dieser Ertragsarten im Überblick:

Sonstige Ertragsarten	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Sonstige Transfererträge	17.084	16.500	16.594	-491	94
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.097.358	1.906.500	1.904.938	-192.419	-1.562
Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.322	119.400	103.621	-2.701	-15.779
Kostenerstattungen und -umlagen	2.739.671	2.709.500	2.894.303	154.632	184.803
Sonstige ordentliche Erträge	911.352	844.400	1.009.271	97.919	164.871
Finanzerträge	134.938	133.500	135.787	848	2.287
Außerordentliche Erträge	0	0	228.749	228.749	228.749
Summe	6.006.726	5.729.800	6.293.263	286.538	563.463

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten bestehen weitgehend aus Benutzungsgebühren in Höhe von 1.557.211 € und Verwaltungsgebühren in Höhe von 210.696 €.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind zu einem erheblichen Teil Erträge aus Mieten und Pachten in Höhe von 98.353 €.



Kappeln Lagebericht 2014

2.1.3 Entwicklung der Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Aufwandsart	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Personalaufwendungen	4.826.985	4.899.400	4.927.209	100.224	27.809
Versorgungsaufwendungen	119.382	137.000	235.178	115.795	98.178
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.166.357	1.993.900	1.843.990	-322.367	-149.910
Bilanzielle Abschreibungen	2.523.560	1.269.900	1.404.277	-1.119.283	134.377
Transferaufwendungen	5.966.730	6.199.300	6.292.879	326.149	93.579
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.163.157	3.199.900	3.102.984	-60.173	-96.916
Ordentliche Aufwendungen	18.766.171	17.699.400	17.806.517	-959.654	107.117
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	99.846	120.200	123.833	23.987	3.633
Summe	18.866.017	17.819.600	17.930.350	-935.667	110.750

Im Vergleich zum Vorjahr veränderten sich die Gesamtaufwendungen um -935.667 € bzw. um -4,96 %. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich die Gesamtaufwendungen um 110.750 € bzw. um 0,62 %.

Die ordentlichen Aufwendungen veränderten sich zum Vorjahr um -959.654 € bzw. um -5,11%. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz 2014 veränderten sich die ordentlichen Aufwendungen um 107.117 € bzw. um 0,61 %.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 27,48 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Aufwendungen um 100.224 € bzw. um 2,08 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz 2014 veränderten sich die Personalaufwendungen um 27.809 € bzw. um 0,57 %.

Die Versorgungsaufwendungen betragen 1,31 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich diese Aufwendungen um 115.795 € bzw. um 97,00 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz 2014 veränderten sich die Versorgungsaufwendungen um 98.178 € bzw. um 71,66 %.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Personal und Versorgungsaufwendungen im Detail:



Kappeln Lagebericht 2014

Personal- / Versorgungsaufwand	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Dienstaufwendungen Beamte	404.248	402.000	396.377	-7.871	-5.623
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	2.984.742	3.080.900	3.043.030	58.288	-37.870
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	19.299	30.400	32.454	13.155	2.054
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	550.595	566.400	546.427	-4.168	-19.973
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	614.473	648.000	633.930	19.457	-14.070
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	18.608	30.000	22.969	4.361	-7.031
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	235.020	141.700	252.023	17.003	110.323
Versorgungsaufwendungen	119.382	137.000	235.178	115.795	98.178
Summe	4.946.367	5.036.400	5.162.387	216.020	125.987

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 10,28 %, die Abschreibungen betragen 7,89 % der ordentlichen Aufwendungen. Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen insbesondere die Aufwendungen für die Instandhaltung und Unterhaltung sowie Bewirtschaftung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens. Gegenüber dem Vorjahr verändern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt -322.367 € bzw. um -14,88 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz verändern sich diese Aufwendungen um -149.910 € bzw. um -7,52 %.

Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist in der folgenden Tabelle unterteilt nach einzelnen Aufwandsarten abgebildet:

Sach- und Dienstleistungs- aufwand sowie Abschreibungen	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	1.553.225	1.334.700	1.197.192	-356.033	-137.508
Mieten und Pachten	18.379	22.200	12.182	-6.196	-10.018
Unterhaltung von Fahrzeugen	104.463	111.500	97.391	-7.072	-14.109
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	490.290	525.500	537.224	46.934	11.724
Bilanzielle Abschreibungen	2.523.560	1.269.900	1.404.277	-1.119.283	134.377
Summe	4.689.916	3.263.800	3.248.266	-1.441.650	-15.534



Kappeln Lagebericht 2014

Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die Aufwendungen für die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen um -356.033 € bzw. um -22,92 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Aufwendungen um -137.508 € bzw. um -10,30 %.

Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens um -7.072 € bzw. um -6,77 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Aufwendungen um -14.109 € bzw. um -12,65 %.

Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die Aufwendungen für Sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwand um 46.934 € bzw. um 9,57 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Aufwendungen um 11.724 € bzw. um 2,23 %.

Die bilanziellen Abschreibungen betragen 7,83 %. Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die bilanziellen Abschreibungen um -1.119.283 € bzw. um -44,35 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz veränderten sich diese Aufwendungen um 134.377 € bzw. um 10,58 %.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen betragen 35,10 %. Gegenüber dem Vorjahr verändern sich die Transferaufwendungen um 326.149 € bzw. um 5,47 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz verändern sich diese Aufwendungen um 93.579 € bzw. um 1,51 %.

Die Entwicklung der bedeutendsten Transferaufwendungen ist in der folgenden Tabelle abgebildet:

Transferaufwendungen	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.757.567	2.822.300	2.869.469	111.902	47.169
Umlagen an Gemeindeverbände	2.760.322	2.907.000	2.906.417	146.095	-583
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	448.841	470.000	516.993	68.152	46.993
Summe	5.966.730	6.199.300	6.292.879	326.149	93.579

Der Anteil der Umlagen an Gemeindeverbände beträgt 16,21 %. Gegenüber dem Vorjahr verändern sich diese Aufwendungen um 146.095 € bzw. um 5,29 %. Zum fortgeschriebenen Planansatz verändern sich diese Aufwendungen um -583 € bzw. um -0,02 %.



Kappeln Lagebericht 2014

2.2 Finanzhaushalt und Finanzrechnung

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen:

	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.803.178	16.473.100	18.120.905	1.317.727	1.647.805
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.314.771	16.318.600	15.782.673	-532.098	-535.927
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.407	154.500	2.338.232	1.849.826	2.183.732
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	605.221	420.800	151.401	-453.820	-269.399
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.709.989	847.600	568.848	-3.141.141	-278.752
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.104.768	-426.800	-417.447	2.687.321	9.353
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-2.616.361	-272.300	1.920.786	4.537.147	2.193.086
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.968.000	400.000	0	-2.968.000	-400.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	225.522	223.600	223.399	-2.123	-201
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.742.478	176.400	-223.399	-2.965.877	-399.799
Änderung Finanzmittelbestand	126.116	-95.900	1.697.387	1.571.270	1.793.287



Kappeln Lagebericht 2014

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Einzahlungen aus	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Investitionszuwendungen	32.433	308.900	76.583	44.149	-232.317
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	150.602	20.000	2.647	-147.955	-17.353
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	2.723	24.000	25.291	22.568	1.291
Veräußerung von Finanzanlagen	13.984	1.000	21.663	7.679	20.663
Rückflüsse von Ausleihungen	325.854	7.900	28.075	-297.779	20.175
Beiträge und ähnliche Entgelte	93.608	60.000	18.805	-74.803	-41.195
Summe	619.205	421.800	173.064	-446.141	-248.736

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit:

Auszahlungen für	Ergebnis 2013 in €	Plan 2014 in €	Ergebnis 2014 in €	Abweichung zu Ergebnis 2013	Abweichung zu Plan 2014
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahm ..	15.457	0	0	-15.457	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.693	12.400	0	-19.693	-12.400
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	221.596	499.700	502.632	281.035	2.932
Erwerb von Finanzanlagen	2.968.049	12.300	0	-2.968.049	-12.300
Baumaßnahmen	153.859	322.200	44.554	-109.305	-277.646
Gewährung von Ausleihungen	317.351	0	0	-317.351	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	13.984	1.000	21.663	7.679	20.663
Summe	3.709.989	847.600	568.848	-3.141.141	-278.752



Kappeln Lagebericht 2014

3 Vermögen- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung zum Vorjahr und den Anteil der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme:

Nr.	Bilanzpositionen	31.12.2013 in TEUR	Anteil in %	31.12.2014 in TEUR	Anteil in %	Veränderung in TEUR
1	Anlagevermögen	27.467	86,59	26.866	82,37	-601
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	48	0,15	48	0,15	-0
1.2	Sachanlagen	21.924	69,12	21.338	65,42	-586
1.3	Finanzanlagen	5.495	17,32	5.480	16,80	-15
2	Umlaufvermögen	2.144	6,76	3.876	11,88	1.732
2.1	Vorräte	0	0,00	0	0,00	0
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	636	2,01	313	0,96	-323
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,00	0	0,00	0
2.4	Liquide Mittel	1.508	4,75	3.563	10,92	2.055
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.108	6,65	1.875	5,75	-234
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0
	Summe Aktiva	31.719	100,00	32.617	100,00	897
1	Eigenkapital	3.362	10,60	4.557	13,97	1.196
1.1	Allgemeine Rücklage	5.985	18,87	6.282	19,26	298
1.2	Sonderrücklagen	300	0,95	0	0,00	-300
1.3	Ergebnisrücklage	0	0,00	0	0,00	0
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	-2.440	-7,69	-2.923	-8,96	-483
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-483	-1,52	1.198	3,67	1.681
2	Sonderposten	12.954	40,84	12.418	38,07	-536
2.1	für Zuwendungen	12.011	37,87	11.367	34,85	-644
2.2	für Beiträge	138	0,43	132	0,40	-6
2.3	für den Gebührenaussgleich	772	2,43	890	2,73	118
2.4	Sonstige	34	0,11	29	0,09	-4
3	Rückstellungen	8.308	26,19	8.189	25,11	-119
3.1	Pensionsrückstellungen	8.308	26,19	8.189	25,11	-119
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0,00	0	0,00	0
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0	0,00	0	0,00	0
3.4	Sonstige Rückstellungen	0	0,00	0	0,00	0
4	Verbindlichkeiten	7.068	22,28	7.431	22,78	363
4.1	Anleihen	0	0,00	0	0,00	0
4.2	Kredite für Investitionen	4.849	15,29	4.626	14,18	-223
4.3	Liquiditätskredite	1.417	4,47	1.754	5,38	338
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0,00	0	0,00	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106	0,33	265	0,81	159
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0,00	42	0,13	42
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	697	2,20	745	2,28	48
5	Passive Rechnungsabgrenzung	28	0,09	21	0,07	-6
	Summe Passiva	31.719	0,00	32.617	100,00	897



Kappeln Lagebericht 2014

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Nachfolgend wird das Sachanlagevermögen in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr dargestellt.

Nr.	Bilanzpositionen	31.12.2013 in TEUR	31.12.2014 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2	Sachanlagen	21.924	21.338	-586
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.629	1.623	-6
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.721	7.346	-376
1.2.3	Infrastrukturvermögen	10.184	9.737	-448
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.245	1.216	-29
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	38	37	-1
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	957	928	-29
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	150	133	-16
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	319	319



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Ertragsarten	Erg. 2013 in €	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Grundsteuer A	67.020	61.889	67.000	63.500	64.000	64.000
Grundsteuer B	1.399.862	1.579.197	1.595.000	1.580.000	1.620.000	1.660.000
Gewerbesteuer	2.370.581	2.738.189	2.950.000	2.320.000	2.350.000	2.400.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	2.203.145	2.303.704	2.390.000	2.510.000	2.600.000	2.700.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	247.115	253.512	315.000	297.000	305.000	312.000
Vergnügungssteuer	117.806	127.523	115.000	120.000	120.000	120.000
Hundesteuer	75.335	77.292	78.500	78.500	78.500	78.500
Zweitwohnungssteuer	223.317	270.445	234.000	236.000	240.000	245.000
Ausgleichsleistungen	207.732	229.128	220.000	228.000	232.000	236.000
Gesamt	6.911.913	7.640.878	7.964.500	7.433.000	7.609.500	7.815.500

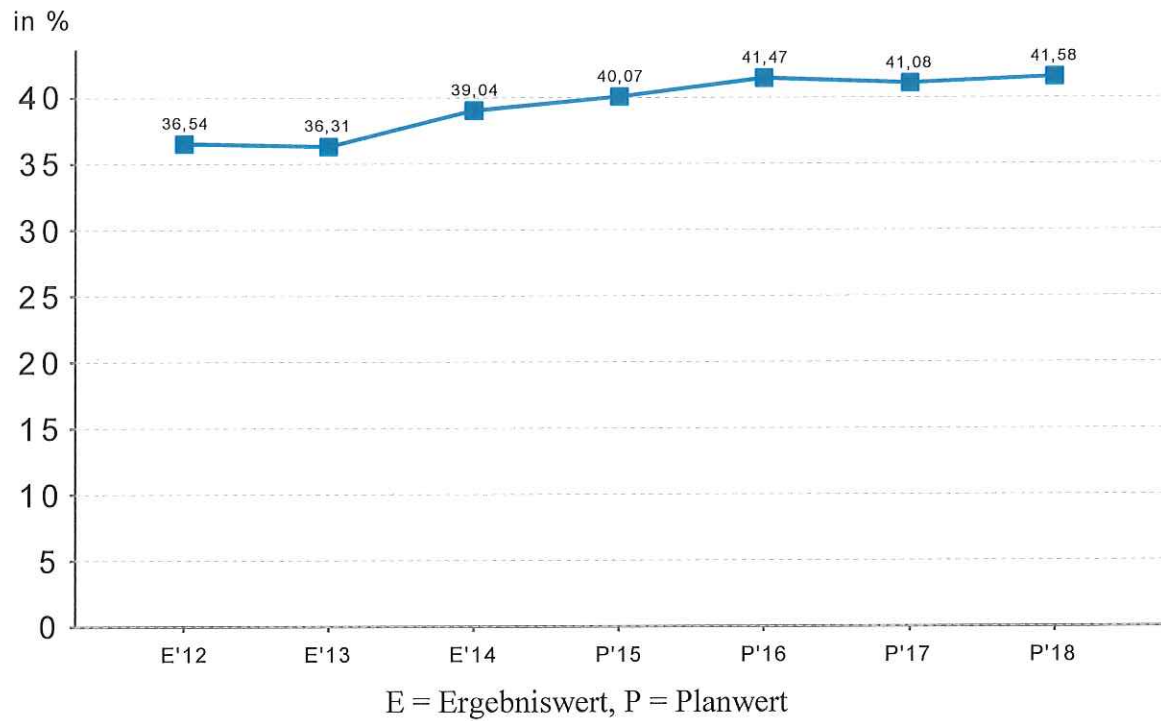
Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage) in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

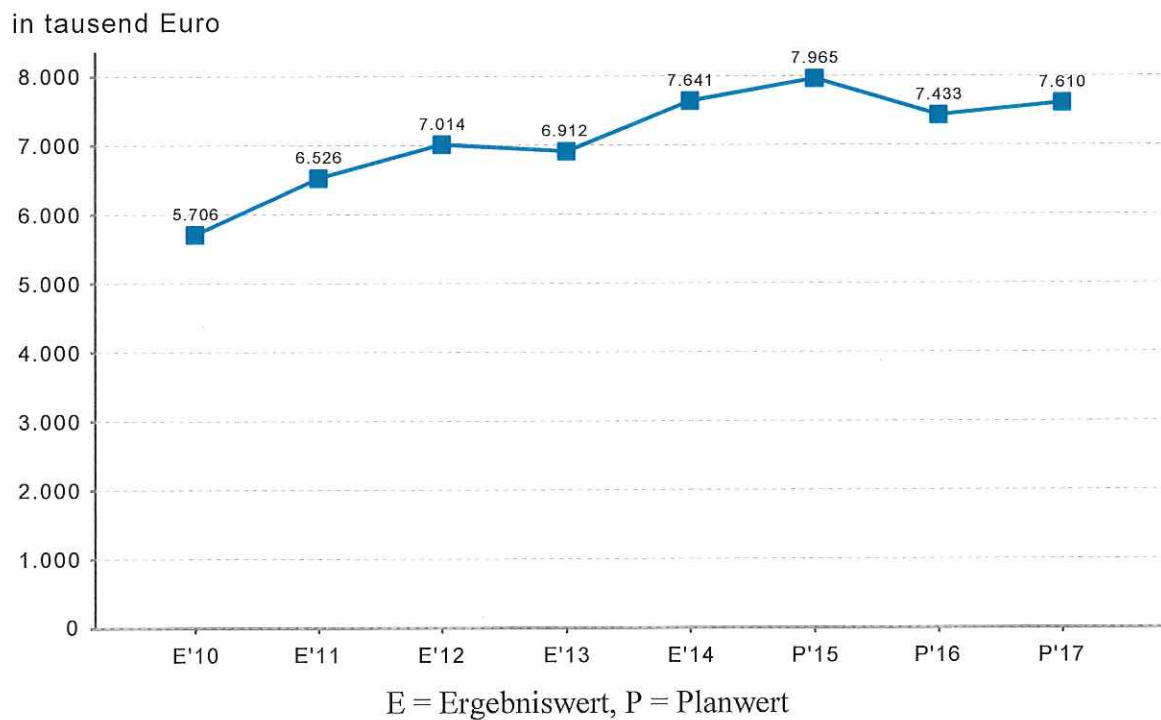


Kappeln Lagebericht 2014

Steuerquote im langfristigen Zeitverlauf



Steuererträge im langfristigen Zeitverlauf

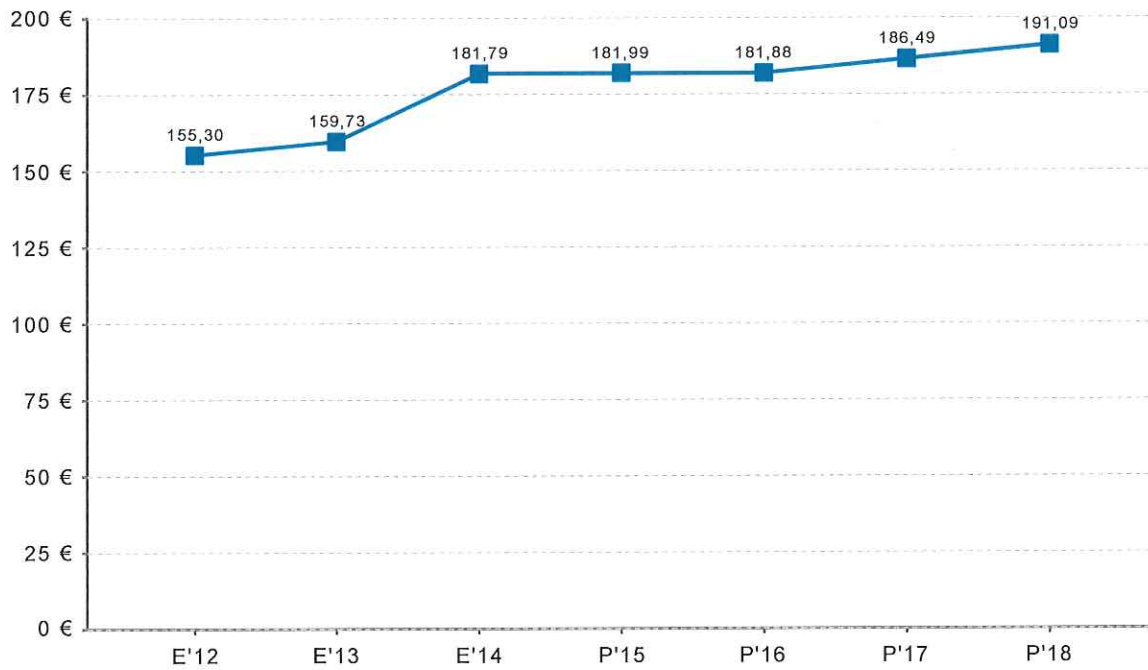




4.1.1.1 Die Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Steuerart / Hebesatz in %	2010	2011	2012	2013	2014
Grundsteuer A	350	350	350	360	360
Grundsteuer B	350	370	370	380	380
Gewerbsteuer	350	350	350	360	360

Grundsteuer B je Einwohner im langfristigen Zeitverlauf



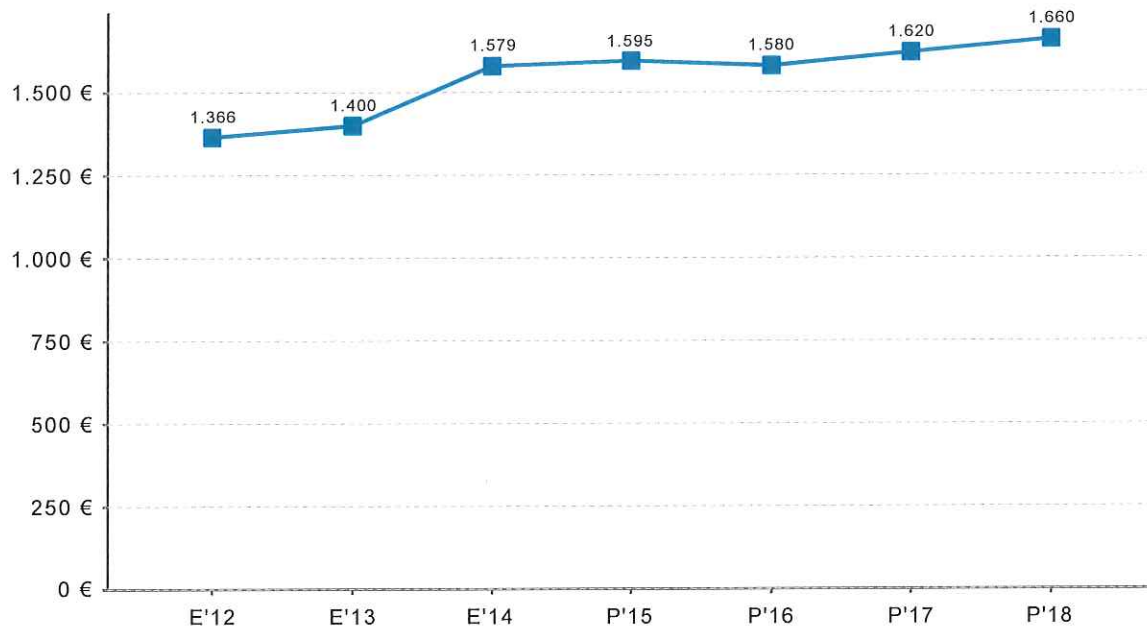
E = Ergebniswert, P = Planwert



Kappeln Lagebericht 2014

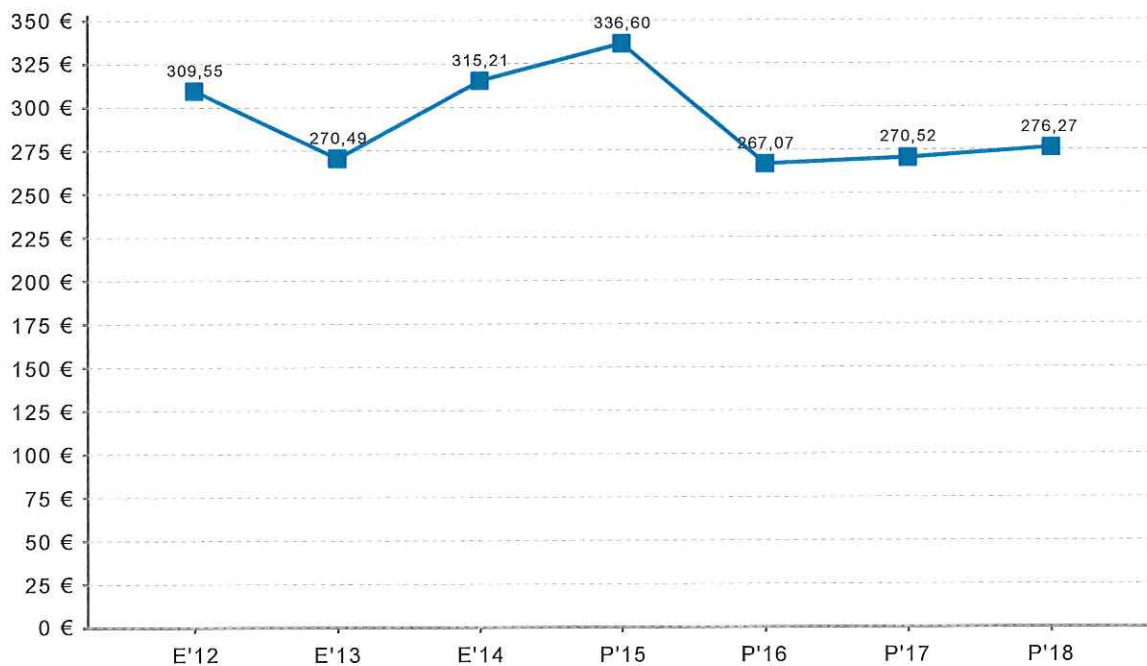
Grundsteuer B im langfristigen Zeitverlauf

in tausend Euro



E = Ergebniswert, P = Planwert

Gewerbsteuer je Einwohner im langfristigen Zeitverlauf

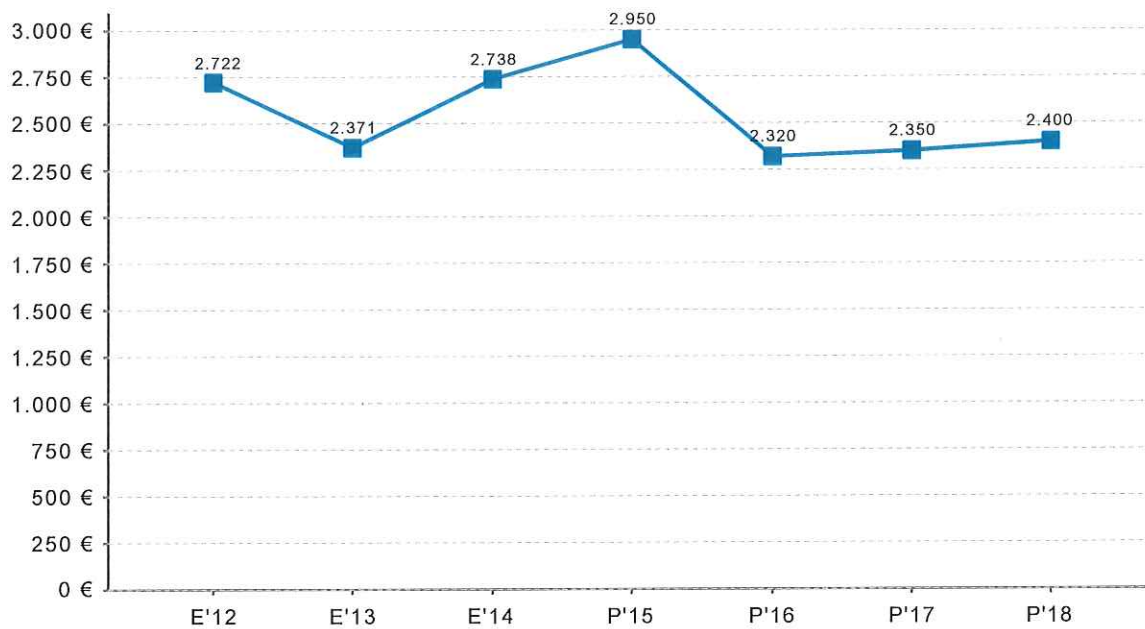


E = Ergebniswert, P = Planwert



Gewerbsteuer im langfristigen Zeitverlauf

in tausend Euro



E = Ergebniswert, P = Planwert



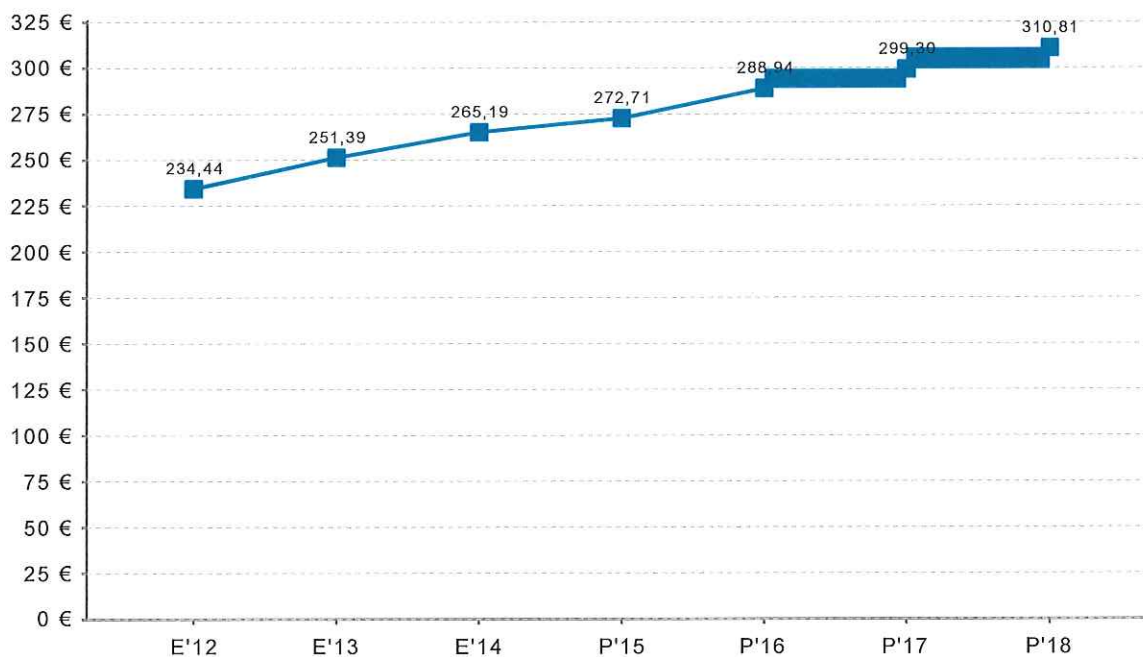
Kappeln Lagebericht 2014

4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen aus der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

Ertragsarten	Erg. 2013 in €	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Anteil Umsatzsteuer	247.115	253.512	315.000	297.000	305.000	312.000
Anteil Einkommensteuer	2.203.145	2.303.704	2.390.000	2.510.000	2.600.000	2.700.000
Summe	2.450.260	2.557.216	2.705.000	2.807.000	2.905.000	3.012.000

Anteil Einkommensteuer je Einwohner im langfristigen Zeitverlauf



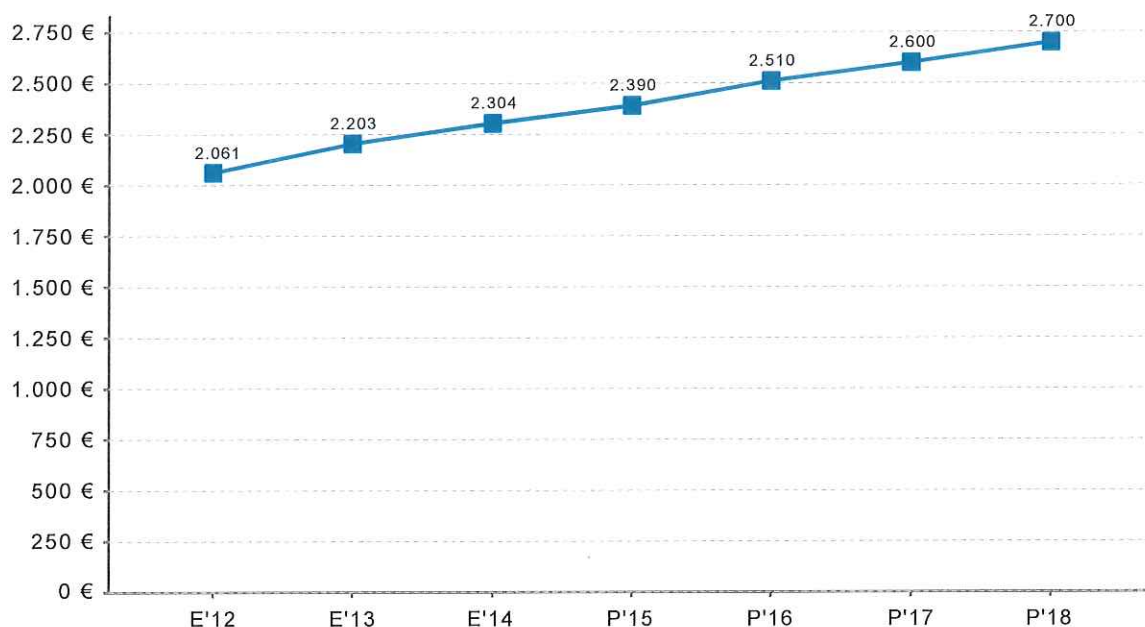
E = Ergebniswert, P = Planwert



Kappeln Lagebericht 2014

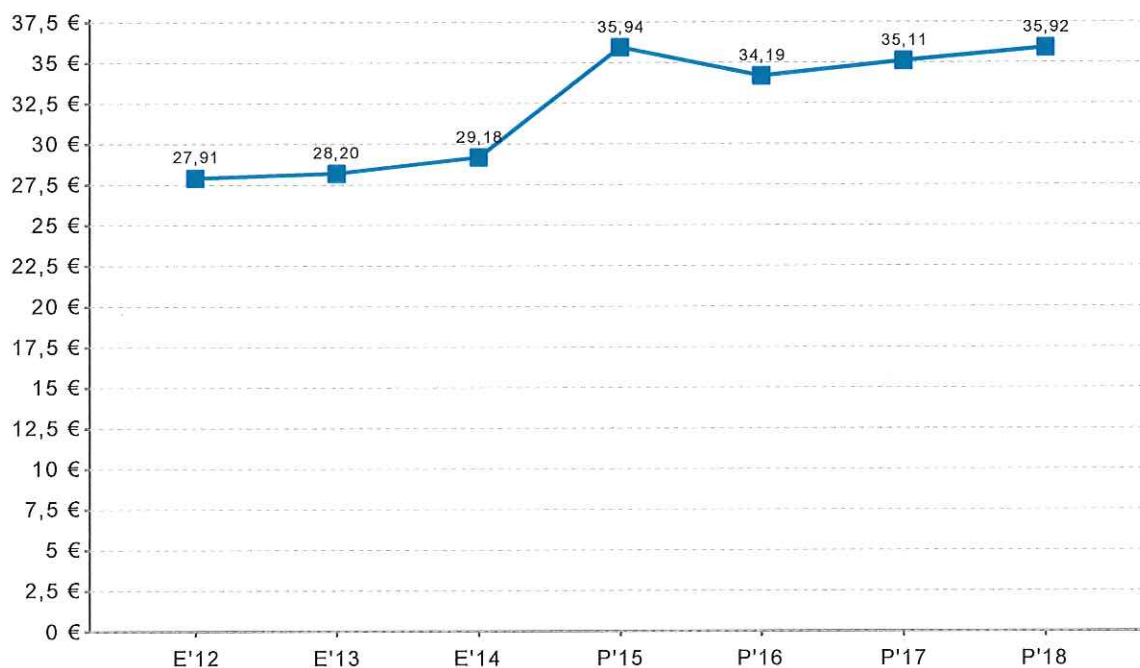
Anteil Einkommensteuer im langfristigen Zeitverlauf

in tausend Euro



E = Ergebniswert, P = Planwert

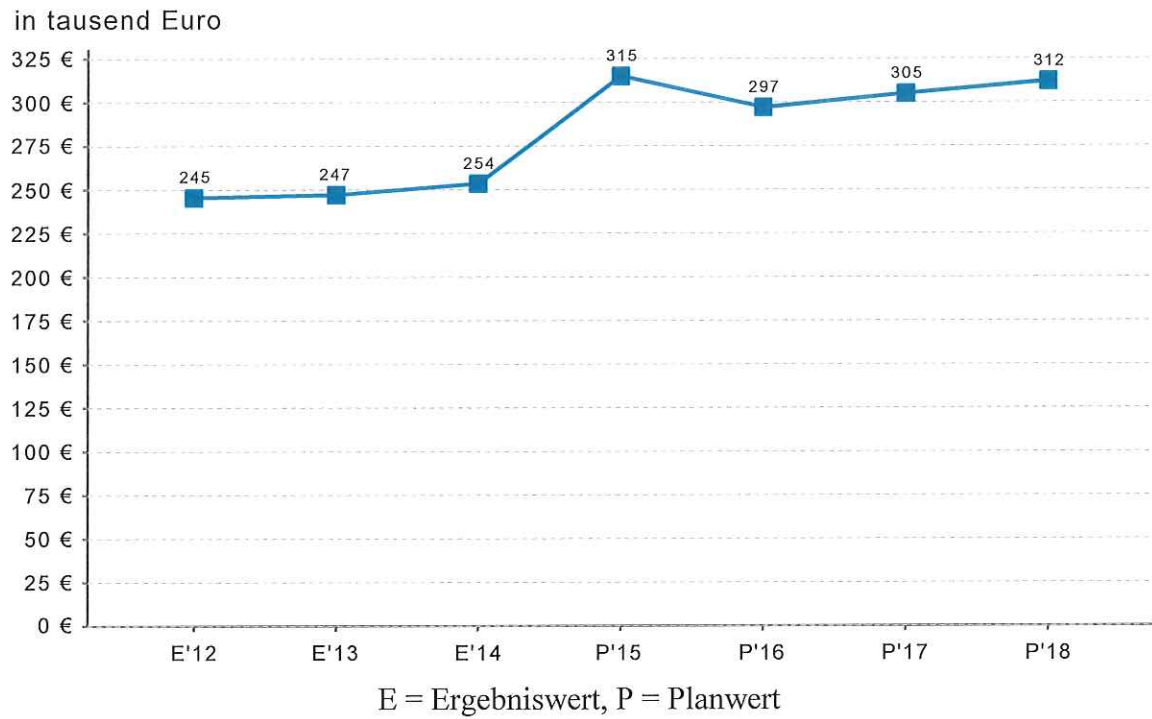
Anteil Umsatzsteuer je Einwohner im langfristigen Zeitverlauf



E = Ergebniswert, P = Planwert



Anteil Umsatzsteuer im langfristigen Zeitverlauf





4.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen separat ausgewiesen werden.

Ertragsarten	Erg. 2013 in €	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Schlüsselzuweisungen	2.439.216	2.486.664	2.585.000	2.560.000	2.610.000	2.680.000
Fehlbetragszuweisungen	550.000	736.000	390.000	0	0	0
Zuweisungen für laufende Zwecke	174.147	243.717	405.700	248.200	253.400	258.400
Sonstige	2.301.387	1.728.123	2.020.200	1.768.700	2.015.900	2.013.800

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land.

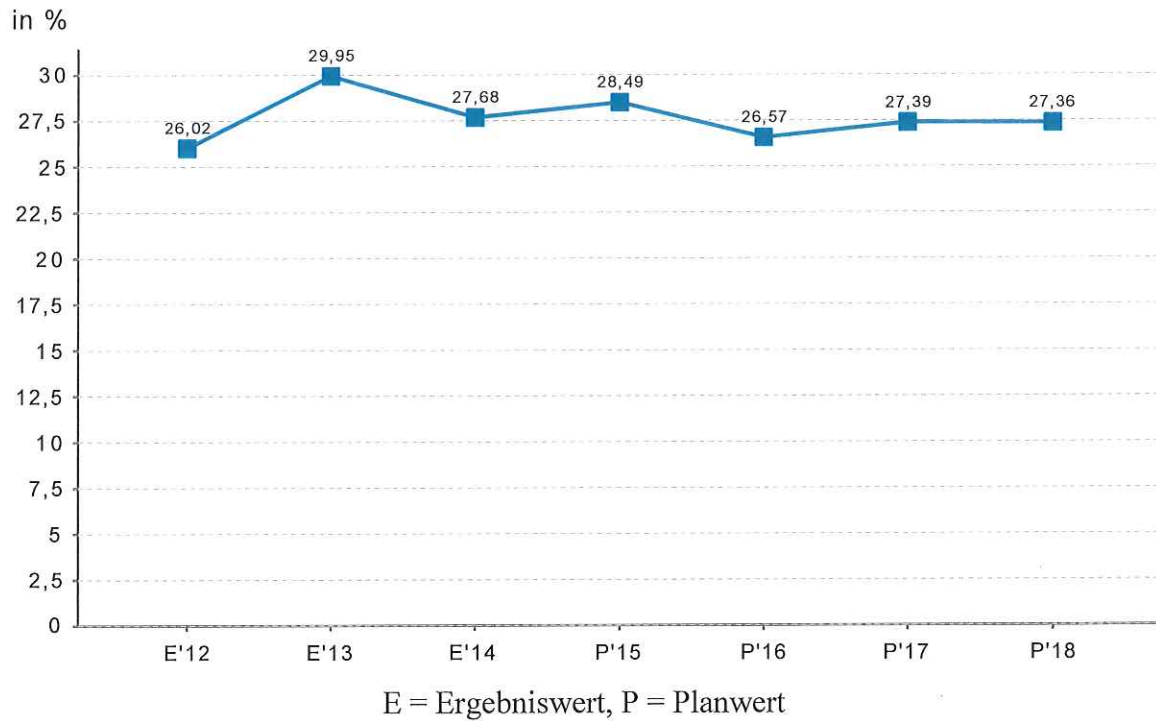
Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

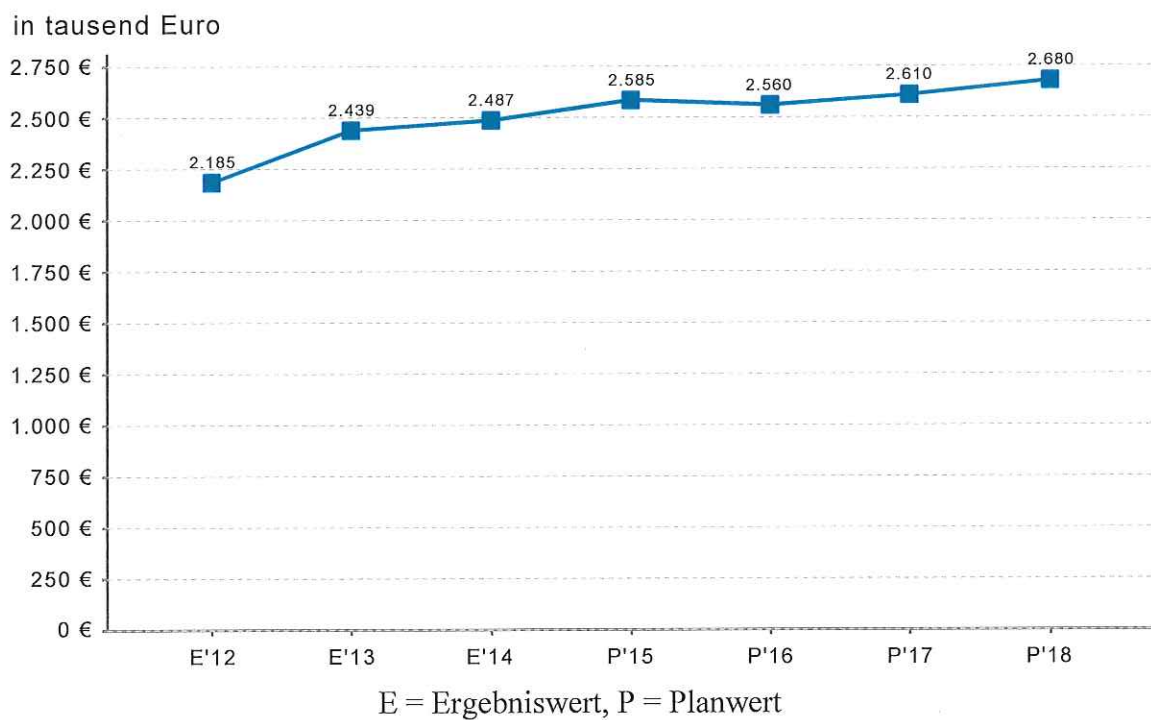


Kappeln Lagebericht 2014

Zuwendungsquote im langfristigen Zeitverlauf



Schlüsselzuweisungen im langfristigen Zeitverlauf





4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

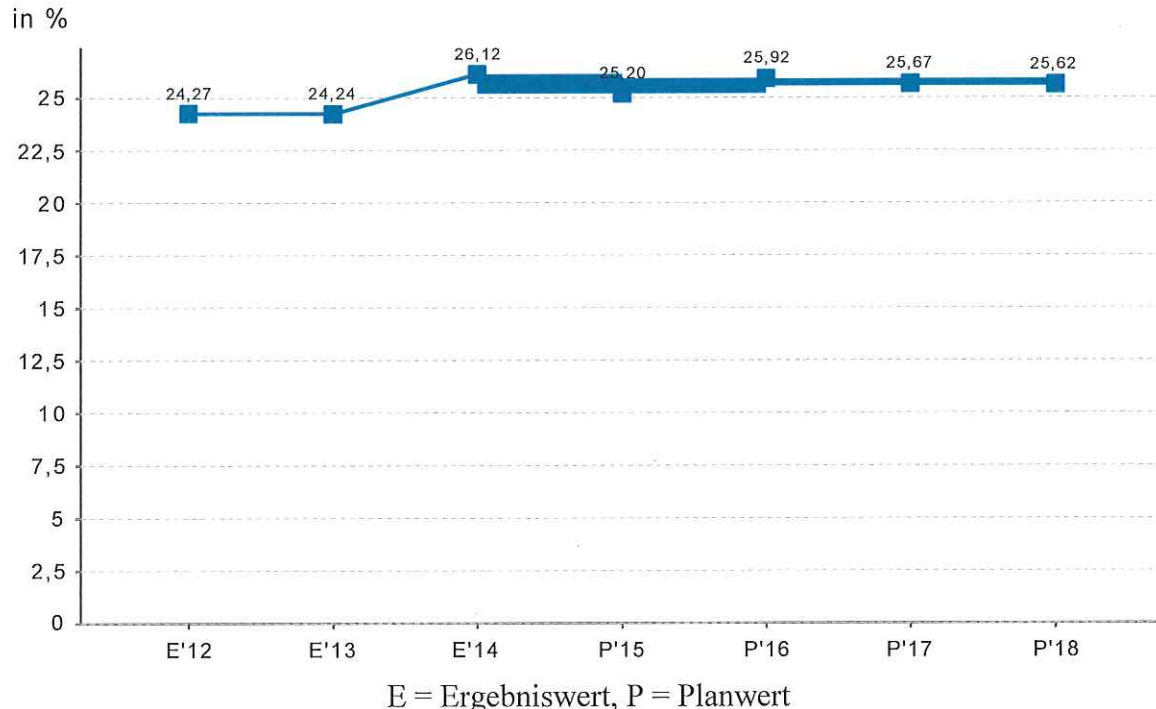
Aufwandsart	Erg. 2013 in €	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Personalaufwendungen	4.826.985	4.927.209	4.796.500	4.794.200	4.788.700	4.832.800

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Beiträge zu Versorgungskassen) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

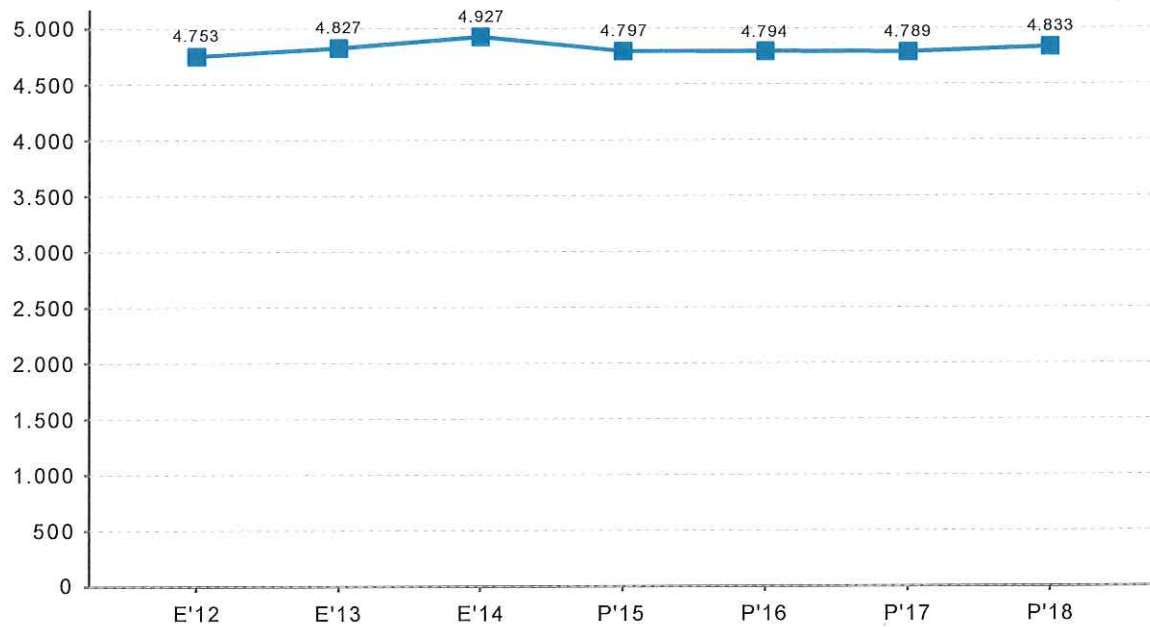
Personalintensität im langfristigen Zeitverlauf





Personalaufwendungen im langfristigen Zeitverlauf

in tausend Euro



E = Ergebniswert, P = Planwert



4.1.4 Sach- und Dienstleistungsaufwand

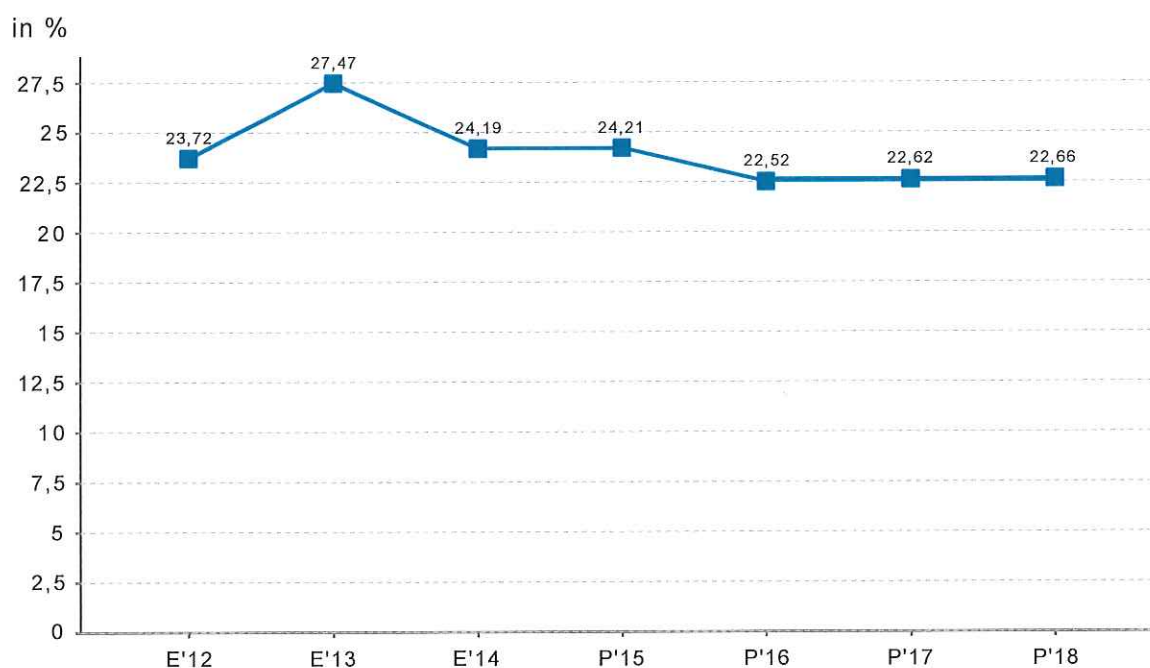
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwandsart	Erg. 2013 in €	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Sach- und Dienstleistungsaufwand	2.166.357	1.843.990	2.476.700	2.032.400	2.042.400	2.059.800

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

Sach- und Dienstleistungsintensität im langfristigen Zeitverlauf



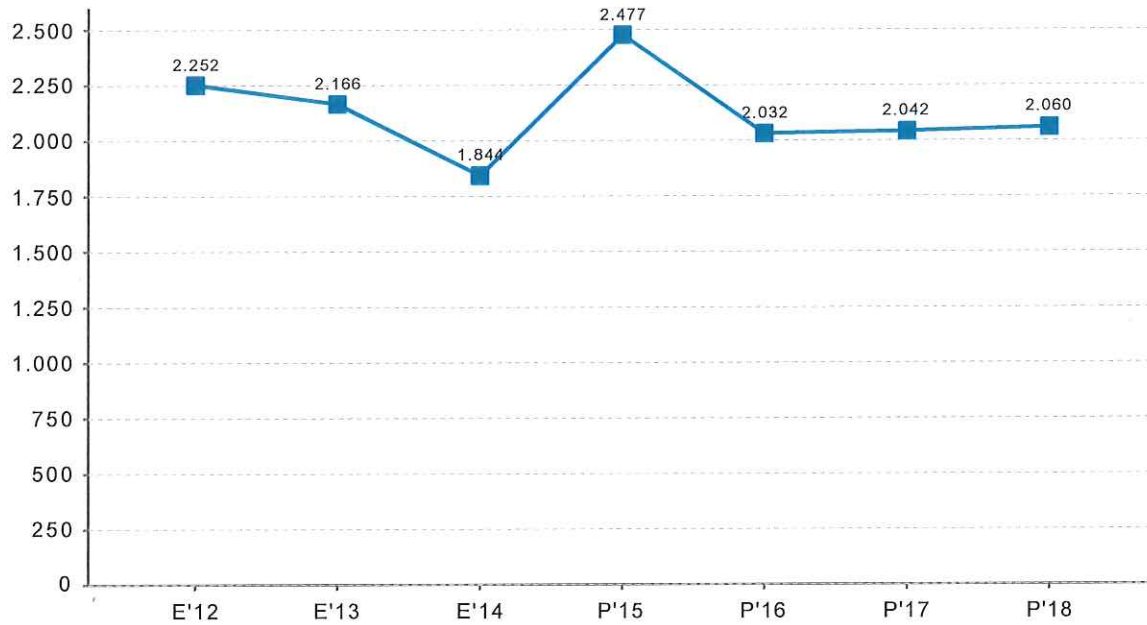
E = Ergebniswert, P = Planwert



Kappeln Lagebericht 2014

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im langfristigen Zeitverlauf

in tausend Euro



E = Ergebniswert, P = Planwert



4.1.5 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses stellt sich wie folgt dar:

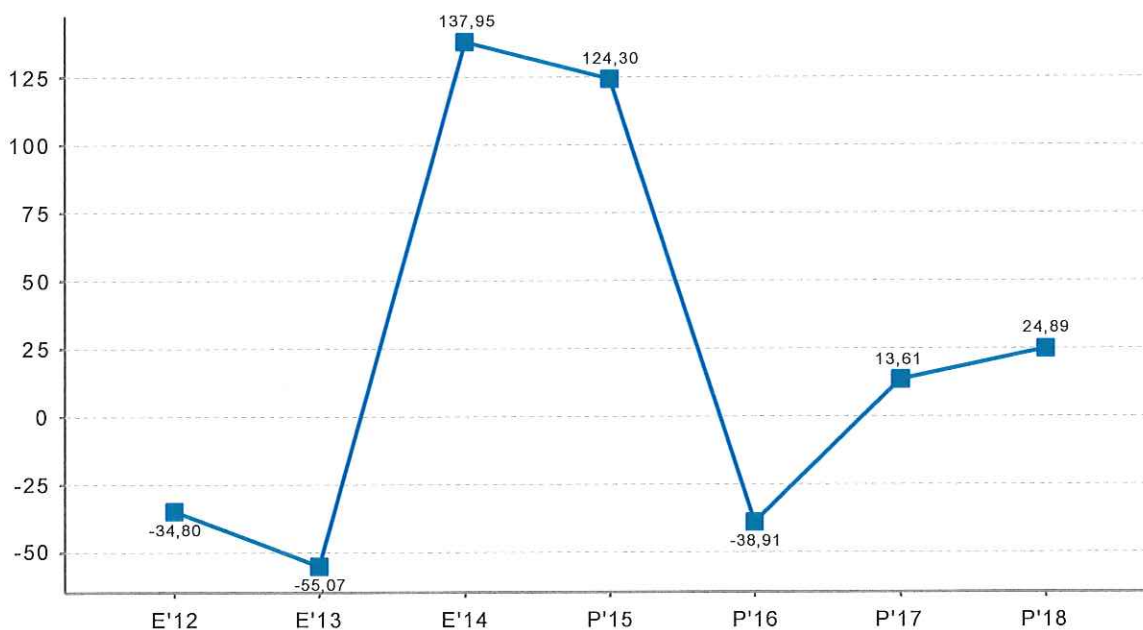
Ergebnis	Erg. 2013 in TEUR	Erg. 2014 in TEUR	Plan 2015 in TEUR	Plan 2016 in TEUR	Plan 2017 in TEUR	Plan 2018 in TEUR
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-518	958	1.049	-253	200	297
Finanzergebnis	35	12	40	-85	-81	-81
Ordentliches Ergebnis	-483	970	1.089	-338	119	216
Außerordentliches Ergebnis	0	229	0	0	0	0
Jahresergebnis	-483	1.198	1.089	-338	119	216

Jahresergebnis

Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo vom ordentlichen Ergebnis und außerordentlichen Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

in %



E = Ergebniswert, P = Planwert

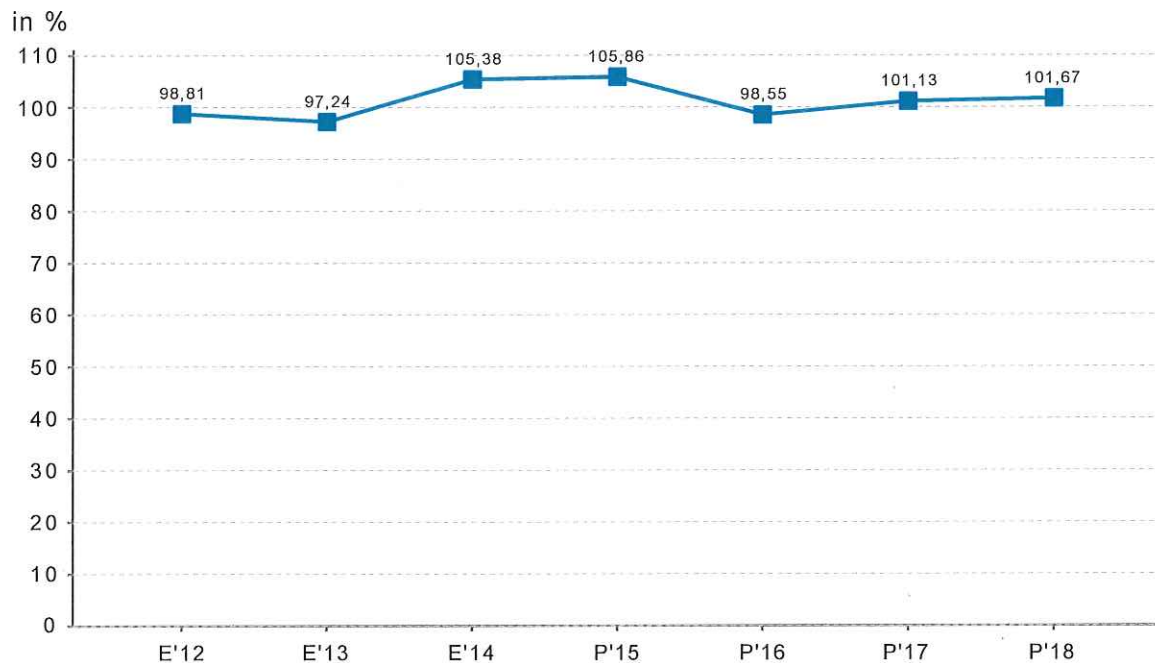


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Aufwanddeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwanddeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



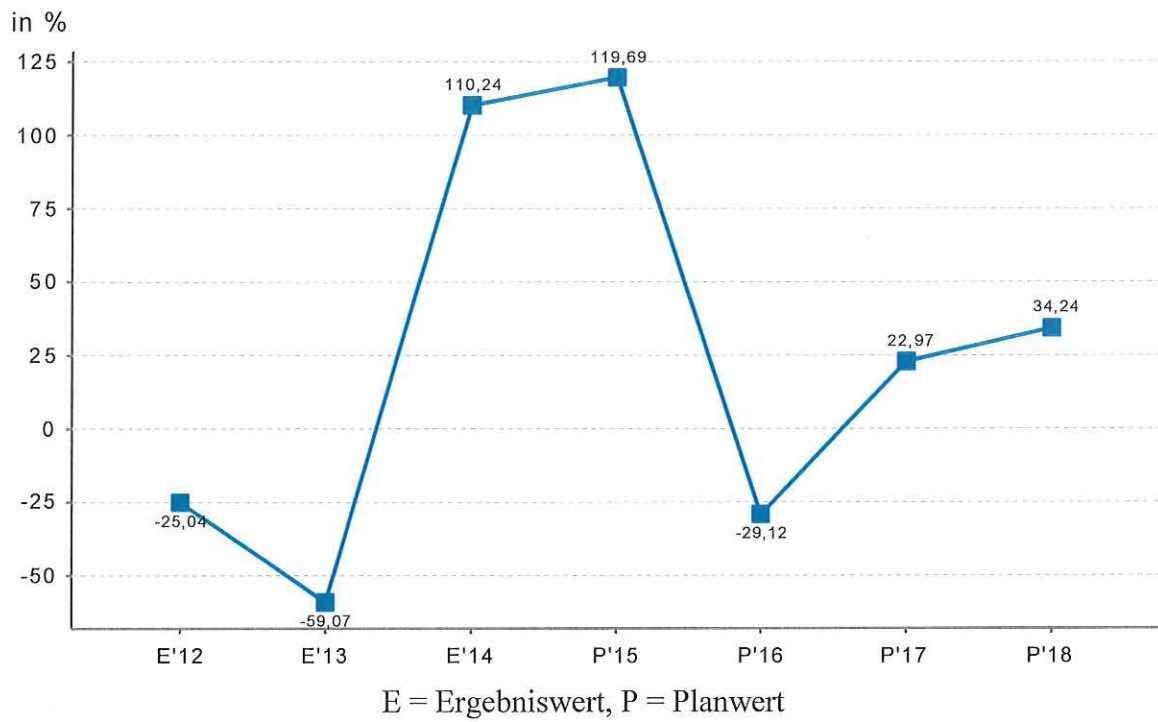
E = Ergebniswert, P = Planwert

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwanddeckungsgrades.



Kappeln Lagebericht 2014

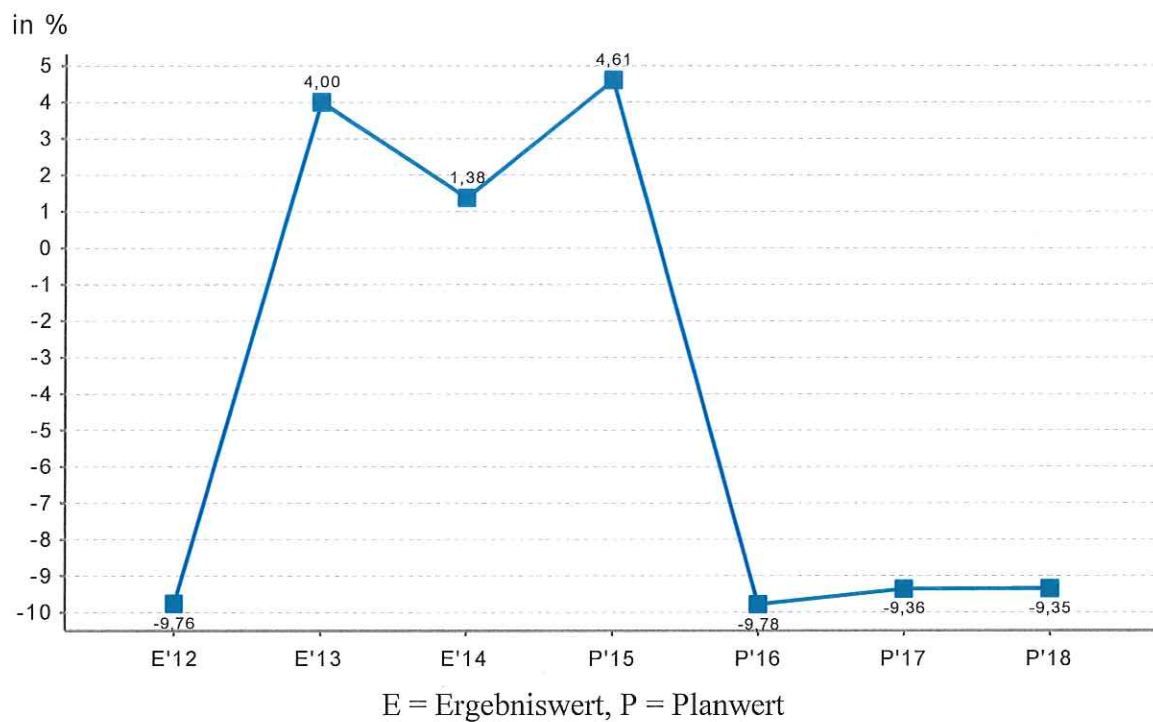




Finanzergebnis

Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

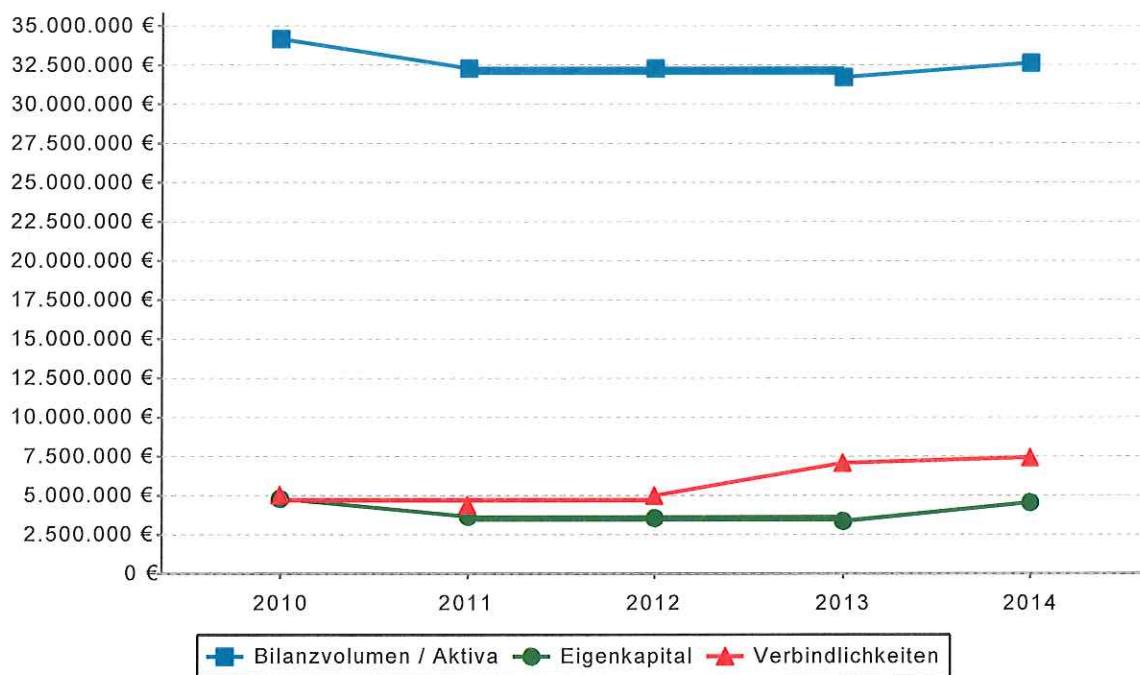




4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere Kennzahlen

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

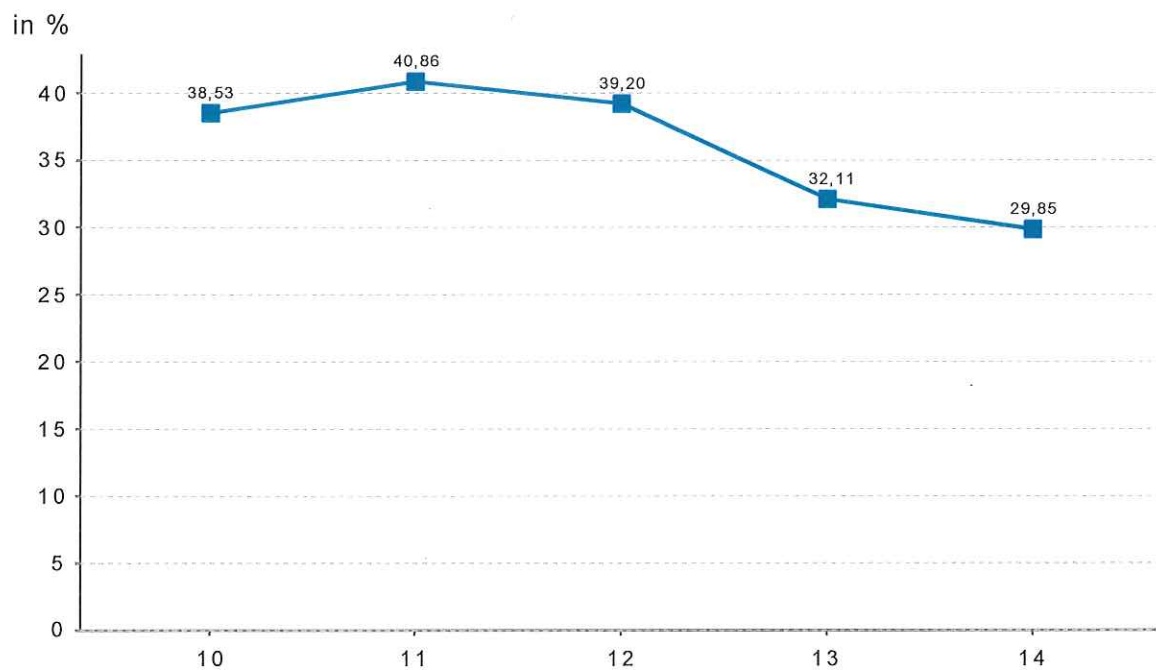




4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

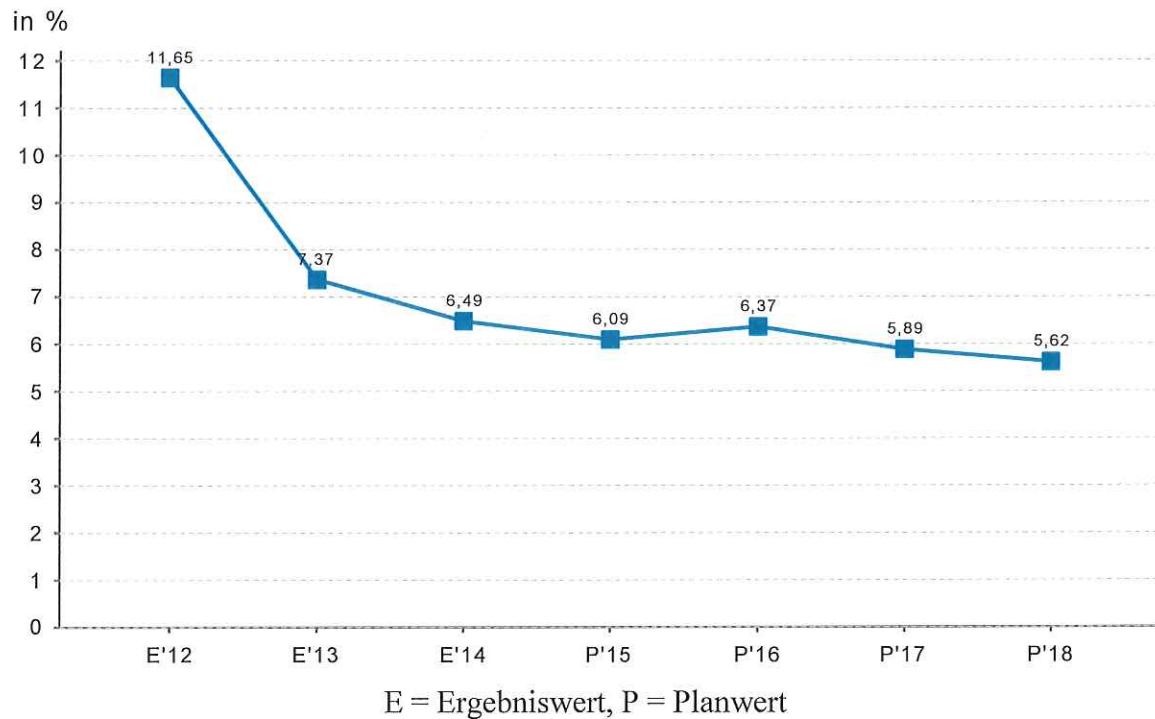


Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch den Werteverzehr des Vermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

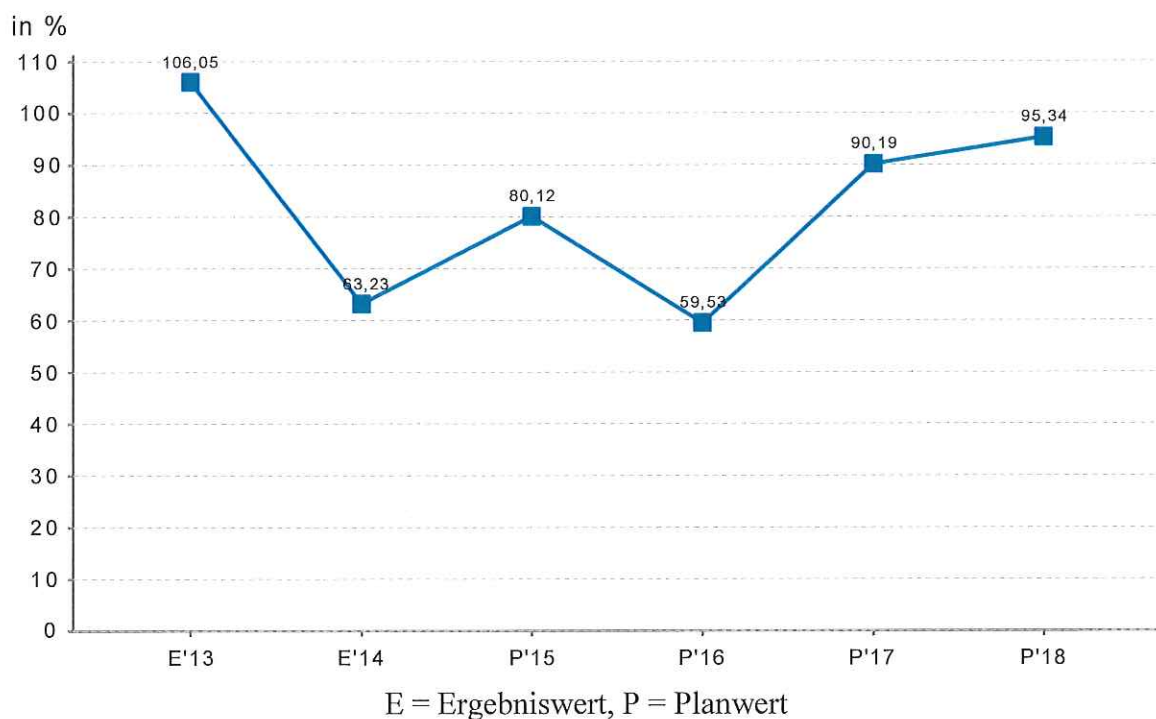


Kappeln Lagebericht 2014



Drittfinanzierungsquote

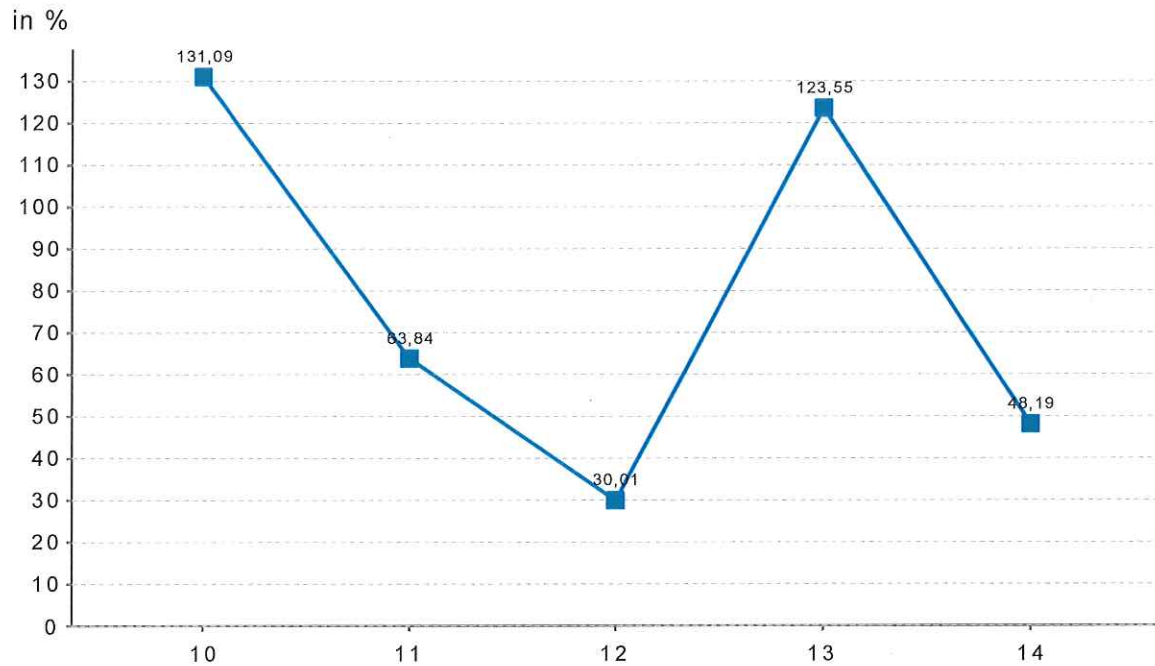
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren.





Investitionsquote

Die Kennzahl bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





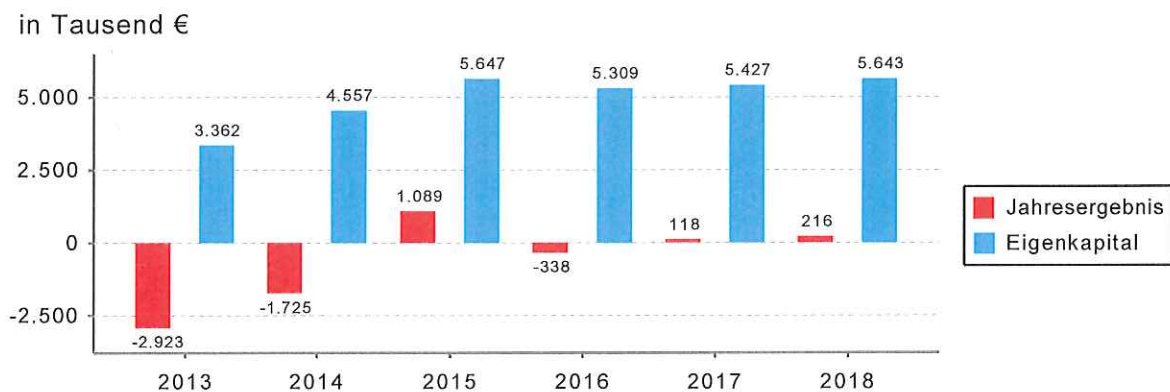
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Lagebericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen.

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der zu erwartenden Jahresergebnisse im mittelfristigen Planungszeitraum abgebildet. Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.



5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

	Erg 2010 in TEUR	Erg 2011 in TEUR	Erg 2012 in TEUR	Erg 2013 in TEUR	Erg 2014 in TEUR	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gesamt	5.036	4.389	4.980	7.068	7.431	5,14
Davon Investitionskredite	2.558	2.324	2.107	4.849	4.626	-4,61
Davon Liquiditätskredite	1.425	897	1.896	1.417	1.754	23,82
Davon Andere Verbindlichkeiten	1.052	1.168	977	802	1.051	31,02



6 Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Stadt Kappeln hat das Haushaltsjahr 2014 durch die positive Entwicklung auf der Ertragsseite, insbesondere bei den Erträgen aus Steuern (+ 394 TEUR), einem Abschlag auf Fehlbetragszuweisungen für das Vorjahr 2013 in Höhe von 520 TEUR sowie bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 228 TEUR (für Ablösung der Lärmschutzwand an der Umgehungsstr. und Auflösung des Treuhandkontos „Altstadtsanierung“) mit einem **Jahresüberschuss von rd. 1.198 TEUR** abschließen können.

Dieser Überschuss wird den vorgetragenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.923 TEUR entsprechend verringern. Trotzdem muss das Ziel weiterhin sein, auf der Grundlage des aufgestellten Haushaltskonsolidierungsprogramms den Fehlbetrag in den nächsten Jahren ganz abzubauen und die geforderte Ergebnismrücklage wieder aufzubauen.

Gegenüber der HH-Planung sind überplanmäßige Aufwendungen bei den **bilanziellen Abschreibungen** in Höhe von **134.400 Euro** und bei den **Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen** in Höhe von **110.400 Euro** entstanden.

Diese Mehraufwendungen sind auch aufgrund der späten Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 nicht vorhersehbar und planbar gewesen und sind von der Stadtvertretung noch formell zu genehmigen.

Das Eigenkapital der Stadt beträgt Ende 2014 rd. 4,557 Millionen Euro und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 1.196 TEUR erhöht.

Die Liquidität hat sich wie folgt verbessert:

Bankbestände der Stadt zum 31.12.2013:	91.047,45 Euro
Bankbestände der Stadt zum 31.12.2014	1.808.773,55 Euro
Damit hat sich der Finanzmittelbestand um rd.	1.718 TEUR verändert.

Kappeln, den 16. Februar 2016

(H. Traulsen)

Bürgermeister

Bilanzentwicklung

Stadt Kappeln

Eröffnungsbilanz 2010

Aktiva	Mio. €	Passiva	Mio. €
1. Anlagevermögen	28,46	1. Eigenkapital	6,25
2. Umlaufvermögen	1,49	2. Sonderposten	15,95
3. ARAP (gewährte Zuschüsse)	3,44	3. Rückstellungen	7,47
		4. Verbindlichkeiten	3,72
Summe	33,39	Summe	33,39

Schlussbilanz 2010

	Mio. €		Mio. €
1. Anlagevermögen	28,87	1. Eigenkapital	4,80
2. Umlaufvermögen	1,88	2. Sonderposten	16,36
3. ARAP (gewährte Zuschüsse)	3,40	3. Rückstellungen	7,95
		4. Verbindlichkeiten	5,04
Summe	34,15	Summe	34,15

Schlussbilanz 2011

	Mio. €		Mio. €
1. Anlagevermögen	28,17	1. Eigenkapital	3,65
2. Umlaufvermögen	0,75	2. Sonderposten	16,03
3. ARAP (gewährte Zuschüsse)	3,35	3. Rückstellungen	8,20
		4. Verbindlichkeiten	4,39
Summe	32,27	Summe	32,27

Schlussbilanz 2012

	Mio. €		Mio. €
1. Anlagevermögen	26,63	1. Eigenkapital	3,56
2. Umlaufvermögen	2,42	2. Sonderposten	15,36
3. ARAP (gewährte Zuschüsse)	3,22	3. Rückstellungen	8,35
		4. Verbindlichkeiten	5,00
Summe	32,27	Summe	32,27

Schlussbilanz 2013

	Mio. €		Mio. €
1. Anlagevermögen	27,47	1. Eigenkapital	3,36
2. Umlaufvermögen	2,14	2. Sonderposten	12,95
3. ARAP (gewährte Zuschüsse)	2,11	3. Rückstellungen	8,31
		4. Verbindlichkeiten	7,10
Summe	31,72	Summe	31,72

Schlussbilanz 2014

	Mio. €		Mio. €
1. Anlagevermögen	26,87	1. Eigenkapital	4,56
2. Umlaufvermögen	3,88	2. Sonderposten	12,42
3. ARAP (gewährte Zuschüsse)	1,87	3. Rückstellungen	8,19
		4. Verbindlichkeiten	7,45
Summe	32,62	Summe	32,62

Stand: 16.02.2016

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Stadt Kappeln (seit Doppik-Einführung)

	Einh.		Veränderung 2010 zu 2014		Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014
Steuern und ähnliche Abgaben	€	↗	+33.91%	1.934.764	5.706.115	6.526.374	7.013.552	6.911.913	7.640.878
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€	↗	+11.12%	520.004	4.674.499	4.501.447	4.748.899	5.464.750	5.194.504
Sonstige Transfererträge	€	↘	-10.57%	-1962	18.556	18.065	17.575	17.084	16.594
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	€	↘	-6.06%	-122.853	2.027.842	2.090.477	2.304.500	2.097.358	1.904.988
Privatrechtliche Leistungsentgelte	€	↘	-43.43%	-79.552	183.173	145.230	155.888	106.322	103.621
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€	↗	+40.21%	829.991	2.064.312	2.095.820	2.333.171	2.739.671	2.894.303
Sonstige ordentliche Erträge	€	↗	+22.23%	183.564	825.707	904.970	1.675.192	911.352	1.009.271
Finanzerträge	€	↗	+979.57%	123.209	12.578	15.010	9.920	134.938	135.787
Außerordentliche Erträge	€	↗	---	228.749	0	0	0	0	228.749
Erträge gesamt	€	↗	+23.31%	3.615.914	15.512.782	16.297.393	18.258.697	18.383.388	19.128.695
Personalaufwendungen	€	↘	-4.41%	-227.542	5.154.751	4.887.252	4.752.542	4.826.985	4.927.209
Versorgungsaufwendungen	€	↘	+147.5%	140.158	95.020	99.938	288.453	119.382	235.178
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	€	↘	+34.58%	473.797	1.370.193	1.770.344	2.252.218	2.166.357	1.843.990
Bilanzielle Abschreibungen	€	↔	-1.14%	-16.231	1.420.508	2.059.355	2.267.403	2.523.560	1.404.277
Transferaufwendungen	€	↘	+14.66%	804.543	5.488.336	5.442.659	5.847.897	5.966.730	6.292.879
Sonstige ordentliche Aufwendungen	€	↘	-5.14%	-168.247	3.271.231	2.971.967	3.060.414	3.163.157	3.102.984
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	↘	-20.5%	-31.928	155.761	145.331	95.733	99.846	123.833
Aufwendungen gesamt	€	↘	+5.75%	974.549	16.955.801	17.376.846	18.564.660	18.866.017	17.930.350
Jahresergebnis	€	↗	+183.04%	2.641.365	-1.443.020	-1.079.452	-305.964	-482.628	1.198.345

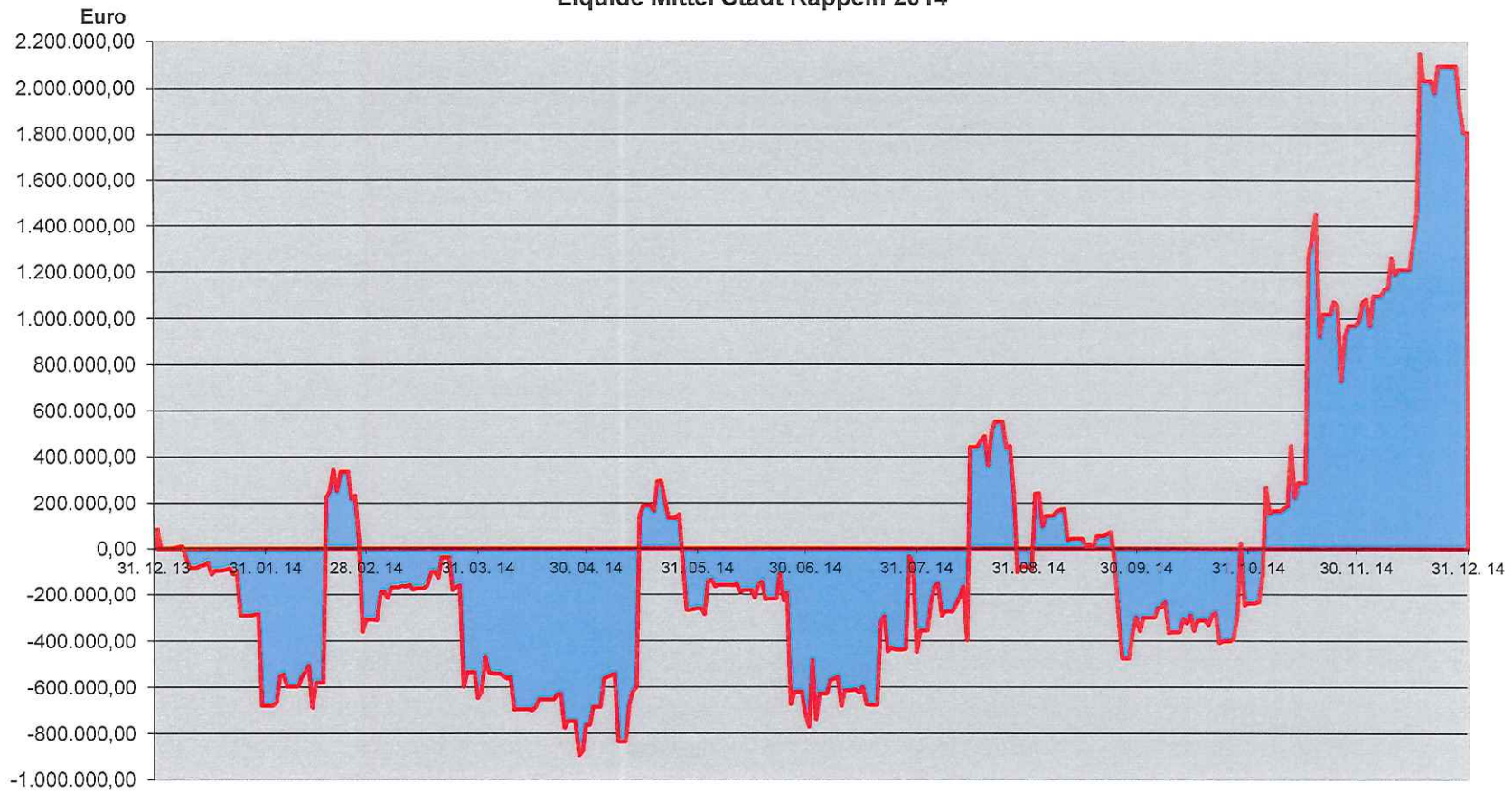
Entwicklung der Ein- und Auszahlungen der Stadt Kappeln (seit Doppik-Einführung)

	Einh.		Veränderung 2010 zu 2014		Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	↗	+24,74%	3.594.475	14.526.430	14.987.339	16.246.725	16.803.178	18.120.905
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	€	↗	+7,97%	1.164.151	14.618.522	14.833.858	15.568.400	16.314.771	15.782.673
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		↗	+2.639,0%	2.430.324	-92.092	153.481	678.325	488.407	2.338.232
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€	↘	-87,92%	-1.101.891	1.253.292	744.731	954.679	605.221	151.401
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	↘	-67,00%	-1.155.111	1.723.959	1.230.312	641.900	3.709.989	568.848
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	↗	+11,31%	53.220	-470.667	-485.581	312.779	-3.104.768	-417.447
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	↗	-100,00%	-263.250	263.250	0	0	2.986.000	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	↔	-4,92%	-11.542	234.941	234.717	216.882	225.522	223.399
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	↘	-689,15%	-195.090	28.309	-234.717	-216.882	2.760.478	-223.399
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	€	↗	---	1.162.936	-534.450	-566.817	774.222	144.117	1.697.386

Kappeln, den 03. Dezember 2015

- Finanzen -

Liquide Mittel Stadt Kappeln 2014



65

Datum